



Mitteldeutsche Zeitung

Galle/Saal

Einzelpreis 15 Pf. 12. Jahrgang Nr. 74

Sonntag, den 16. März 1941

Angriffe, wie sie bisher ohne Beispiel sind

Die Bombardierung von Glasgow ist die Sensation für die Newyorker Zeitungen Schlimmer als in Coventry! Heldisch leben!

Hunderte von Flugzeugen in ununterbrochenen Wellen (Von unserem ständigen Vertreter)

E. M. Kennort, 15. März. In Newyork jagt eine Sonderausgabe der Zeitung... Glasgow, der nach den amerikanischen Darstellungen schwerer getroffen ist, hat in Newport als eine Genetation allerersten Ranges einzugelassen. Noch am Sonnabendabend überboten mächtige Verbände in den letzten Nächten von Hunderten deutscher Flugzeuge in ununterbrochenen Wellen angegriffen worden ist.

Selbengeben! Unsere Gedanken wandern zurück durch die vieltausendjährige Geschichte der Menschheit... Für kein Volk der Erde ist der heldische Sinn des einzelnen zu einer so unerlässlichen Forderung der Volksgemeinschaft geworden, wie für das deutsche Volk.

Heldisch leben! Für kein Volk der Erde ist der heldische Sinn des einzelnen zu einer so unerlässlichen Forderung der Volksgemeinschaft geworden, wie für das deutsche Volk.

„Bisher größter Luftangriff“

Nach der Meldung des amerikanischen Botschafter... Glasgow an, nachdem zunächst Brandbomben auf die Schiffbauwerke abgeworfen worden waren, hagelten in das flammende, hochexplosive Bomben nieder, die das Gemäuer der World-Zeitungsdruckerei überdeckten.

Die amerikanischen Korrespondenten... Das pulserisierte Bombardier ist wieder an der Arbeit, um erneut verheerend zu werden.

Groteske britische Lügen

Die englische Propaganda versucht selbstverständlich, durch groteske Lügen über die Wirkung der englischen Angriffe auf Deutschland noch härter als bisher über die eigene Lage und das Ausmaß der Verluste im eigenen Lande hinwegzutäuschen.

Der in eine von den im Luftkrieg verunfallten Stätten Europas, erklärte am Sonnabend eine Londoner Zeitung... Der englische Kriegsführung hat es fertig, die Verödung oder Vernichtung möglichst vieler kriegswichtiger Objekte abgeben.

Ausweichende Erklärung Roosevelts

Die Amerikaner interessiert zunächst der Bau eigener Flotte (Drahtmeldung unseres Vertreters)

Stockholm, 15. März. In England herrscht offensichtlich eine Unsicherheit darüber, daß die aus Nordamerika geschickte Hilfe an größeren Mengen von Kriegsschiffen sich verzögert... Die Amerikaner interessiert zunächst der Bau eigener Flotte.

Der britische Admiral... Der britische Admiral... Der britische Admiral... Der britische Admiral... Der britische Admiral...

Der Heldengedenktag 1941

Gedenkfeier des Reiches im Berliner Zeughaus

Berlin, 16. März. Der Heldengedenktag 1941 sieht das Großdeutsche Reich in siegreichem Kampf um seine und Europas Befreiung.

Der Heldengedenktag... Der Heldengedenktag... Der Heldengedenktag... Der Heldengedenktag...

Churchill ernannt

Antiblockade-Kommandeur

Stockholm, 15. März. Im Zusammenhang mit der englischen Klugheit für die „Schlacht auf dem Atlantik“ hat die Londoner Admiralität einen besonderen Vorgesetzten ernannt.

Churchill ernannt... Churchill ernannt... Churchill ernannt... Churchill ernannt...



Familien-Anzeigen

Unsere Mia und Beina haben ein Brautpaar Ernst-Joachim

Marga Vietweg geb. Schobbe Dipl.-Ing. Wilhelm Vietweg Halle (S.), Westf. Str. 17, den 15. März 1941

Wir haben uns verlobt Rosemarie Klug Erich Bachmann

Halle (Saale), Halle (Saale) 15. März 1941

Wir geben unsere Verlobung bekannt Josef Matzke Joachim Knopp

Halle (Saale), den 15. März 1941

Die Hochzeit meiner Freude... Frieda Fuhrmann geb. Hermann Ernst Fuhrmann

Wir haben uns verlobt Gisela Schibelius Werner Misch

Familienanzeigen gehören in die M.N.Z.

Wichtig und unerwartet ist heute morgen unsere liebe, herzensgute Mutter... Alma Häring

Die Verlobung meiner Tochter Irene mit dem Hrn. Jörg Eckert-Möbius

Ernst Oberkamp Gut Trömpau b. Königsberg (Ostpr.) 15. März 1941

Meine Verlobung mit Gertrud Irene Oberkamp Tochter des Landwirts Herrn Ernst Oberkamp

Jörg Eckert-Möbius Halle (S.), Bledischensteiner Ufer 3

Denkmal für die überaus zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Bruno Giltner

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Beimgange

Welfwiler Agemann

Wolfgang Fehmel Nach langem Krankenlager... Hartmut Fehmel und Frau Charlotte geb. Seuburg

Statt Karten Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme... Otto Franendorf

Denkmal Für die liebevolle Teilnahme an dem Hinscheiden meines Mannes... Martha Janide

Statt Karten Nach kurzer Krankheit ist heute mein lieber Mann... Gustav Wagner

Bei einem Unfall am 14. März 1941... Erich Gutschke

Am Freitag, dem 14. März, starb ganz unerwartet und plötzlich unser lieber, kleiner Manfred

Cudendorff Schreien: Mozarts Leben und gewaltfamer Tod

Für alle Fälle merken Sie sich für Fußpflege Schuh-Melarding

Die kombinierte Fern- und Nahbrille Trothe-Optik

Für die Einkochzeit Gummi-Einkochringe Klappenback

Habe mich als Hebamme niedergelassen Lisbeth Patrzack

Schmidt & Brösel Gummi-, Guttapercha- und Asbest-Fabrikate

Ordens Dekorationen Uniformeffekten

Räumerspäne Schneiderin

Aus Silber, Silbermünzen Georg Dunker

Ein neues Spiel beginnt! 1/2 Los nur 3 RM.

Auch im Kriege Samen-Grail

Die Toiletten-Garnitur Ritter

Alte Schallplatten B. Döll

Mühlhan's Harnfäute, Gicht- und Rheumatee

Das Hühneraug' am linken Fuß... M. Lebewohl



das Einbringen der neuen Rollen anfangs auch etwas schwer fällt, die reisezeitliche Regelung nur beachten.

Die Führung eines vom tiefer Keller bis unter das Dach... Im Keller sehen wir die armbildigen Kabel durch Schächte einmünden, in denen viele Tausend Einleitungen zusammenlaufen.

Der Baie läßt sich erklären, daß bei Ertüchtigung ein Weder, verbunden mit verdrängungsfähigen Ventilen, für den Fall einer Verdrängung des Bodens ist, kann einer von uns hat vorher gemerkt, daß dem Wägen der Nummer eine bisjährlige Erlöse die Tätigkeit des sogenannten 'Bormüllers' voraussetzt einer komplizierten Apparatur, die das früher häufig benutzte 'Krautlein vom Amt' teilweise ersetzt.

Noch viel komplizierter aber wird diese an sich vorzüglich überflüssige Wägelanlage werden, wenn in einigen Jahren in Halle der Selbstschmelzofen eingesetzt wird.

Arbeit und Wirtschaft Keine Sondersteuer für die Altersversorgung

(W) Seit die Grundzüge des kommenden Altersversorgungsgesetzes bekanntgegeben wurden, ist wiederholt von sogenannten 'Sozialisten' vorgetragen worden, die Aufwendungen für die Altersversorgung durch eine Sondersteuer, die aus besonders veraltet wird, erhöhen werden.

gegen den persönlichen Nutzen aufrechnen kann, den er von den Leistungen des Staates zufließen läßt. Wenn der soziale Aufwand für die Altersversorgung als Sondersteuer erhoben würde, so würde das allen, die gegen den sozialen Fortschritt immer wieder Gegenstande geben, der nationalsozialistischen Sozialpolitik die Schuld für die 'unerbittliche' Steuererhöhung auszuschieben, das höchste Wort von den 'sozialen Vätern', das in der Vergangenheit manden Herrschaften beibringt hat.

Von der Wehrsteuer befreit: Nach Wehrdienst von über drei Monaten, bei Verwendung und Auszeichnung

Es. Unter Aufsicht der vorläufigen Regierung hat der Reichsfinanzminister nunmehr die Bestimmungen über die Wehrsteuer und die Wehrdienstleistungen erlassen. Die Wehrsteuerpflicht beginnt am Anfang des Kalenderjahres, das auf den Beginn der Wehrdienstaufnahme folgt.

reicht werden konnte, wird nunmehr die Wehrsteuer auch dann nicht mehr erhoben werden, wenn der Wehrdienstleistungen über drei Monate, gleich neunzig Tage, Wehrdienst geleistet hat.

Neues Nahziel der Rohstoffversorgung: 100000 Tonnen hetrockenes Kartoffelkraut

Kleiner Rohstoff zur Gewinnung von Seife... Nach dem augenblicklichen Stand der Forschung ergeben sich aber auch Wege zu neuen Rohstoffen für Seife und Seifenschlamm: nämlich die Gewinnung von Seife aus dem Kartoffelkraut.

Reichsmark alleiniges Zahlungsmittel im Elsaß

Der Elsaß der Reichsverwaltung hat angeordnet, daß die französischen Franken sowie die Reichsfrankenscheine außer im Elsaß gesetzliche Zahlungsmittel sind. Im übrigen gilt das Reichsmark alleiniges Zahlungsmittel.

Generell wird die Wehrsteuer von einem Wehrdienstpflichtigen, der zum Wehrdienst einberufen worden ist, für die Dauer seiner Wehrdienstleistung nicht erhoben.

Das vorhandene Kartoffelkraut wird nach dem neuen Nahziel der Rohstoffversorgung... Die Reichsfinanzminister hat die Verordnung über die Wehrsteuer...

Reprivatisierung der deutschen Afrika-Linien... Nach Abschluß der Verhandlungen über die Reprivatisierung der deutschen Afrika-Linien hat die Reichsregierung...

Wohnungstausch ist möglich Nur wichtige Gründe des Vermieters für Ablehnung

Will ein Mieter das Mietverhältnis beenden, muß er nun dem Vermieter oder vermittelnden Grundlingsrecht Gebrauch machen. Er kann schon vor dem Vertragsende den Gebrauch der Mieträume aufgeben, wenn er den Vermieter davon unterrichtet hat.

Es empfiehlt sich jedoch, das Mietverhältnis erst dann zu beenden, wenn ein Einigung zwischen Vermieter und Mieter nicht zu erzielen ist.

Kurnen - Sport - Spiel Rekordzeiten im Tschammerpokal-Rennen

Das vierte Tschammerpokalrennen am Freitag nach am Sonnabendmittag mit dem Ablauf seines Anfangs unter den 30 Männern...

Die Nationalstaffel unserer Amateurbotzer

Auf Grund der bei den Weltmeisterschaften in Götting, Steing und Berlin gezeigten Leistungen ist die Nationalstaffel unserer Amateurbotzer neu zusammengestellt worden.

Verbrauchszertifikat- und Erzeugerzertifikate

Der Oberpräsident - Wehrdienstleistungen - in Waggelberg hat folgende Verbrauchszertifikate (in Klammern Verbrauchszertifikate) im Wirtschaftsgebiet...

Vom hallischen Wagemacht

Mit dem Wagemacht gab es am Sonnabendmittag eine eindrucksvolle Ausübung an Waggelberg, unter denen die Wehrkräfte besonders auffällig amtierten.

Tschammerpokal-Rennen Weltmeister Jennewein unterbot seinen Streckenrekord

Das vierte Tschammerpokalrennen am Freitag nach am Sonnabendmittag mit dem Ablauf seines Anfangs unter den 30 Männern...

Tschammerpokal-Rennen Weltmeister Jennewein unterbot seinen Streckenrekord

Das vierte Tschammerpokalrennen am Freitag nach am Sonnabendmittag mit dem Ablauf seines Anfangs unter den 30 Männern...

Schöner Kameradschaftabend

Die Kameradschaft unserer Radfahrer... Kammerabend, der sich am Ende des vergangenen Monats ein feierliches Gedächtnis...

Neue Magdeburger Staffelfest

Die Gewinner von Magdeburg, die erst am Sonntag eine neue deutsche Staffelfest in der letzten 100-Meter-Straßenlauf aufgeführt hatten...

Tschammerpokal-Rennen Weltmeister Jennewein unterbot seinen Streckenrekord

Das vierte Tschammerpokalrennen am Freitag nach am Sonnabendmittag mit dem Ablauf seines Anfangs unter den 30 Männern...

"Bei Deutschen"

Landesfreuden in Bulgarien - Überall gute Kameradschaft

(Von unserem ständigen Vertreter)

v.m. Sofia, 15. März 1941
 Unsere Feldtruppen in Bulgarien haben ihren Rufnamen von der Schlacht bei "Dieses Dorf" hat nichts mit dem türkischen "Dey" - Deyr - zu tun. Es ist dieselbe Ursprungs wie das russische "Dassilof" und aus das ungarische "Dassil", was ungefähr "Anfischen" bedeutet und gerne dem Namen dessen vorangelegt oder nachgestellt wird, zu dem man in einem bestimmten Zusammenhangs steht. Das ist auch in Bulgarien der Fall, wobei das "Daj" hier "älterer Bruder" bedeutet, "Dassilof", das ist einfach "Deutscher", so geschrieben, wie es klingt wenn man diesen dieses Wort in ihrer Zunge aussprechen, "Kellerer Deutscher Bruder" - so werden unsere Feldtruppen gerufen. So werden sie aber auch aufgenommen und behandelt.

Ein vielsagender Vergleich

"Sie müssen verstehen" - sagte mir ein neutraler Journalist, mit dem ich gemeinsam das Gelingen einer deutschen Freundschaftsaktion und ihren tiefsten Empfang durch die bulgarische Bevölkerung beobachtete - "das dieses ganze Geschehen hier für mich den Einblick in eine ganz neue Welt bedeutet. Ihnen, Bulgaren wie Deutschen, mag das alles natürlich und im Bewusstsein der festgestellten Freundschaft zwischen den beiden Ländern selbstverständlich erscheinen. Aber mich ist es aber das erstmalige Erleben dessen, was es heißt: Freundschaft zwischen zwei Nationen. Ich war damals dabei, als die ersten englischen Truppen in Frankreich einmarschiert wurden. Hier in Kameradschaftsaktion gemacht wurde. Wie das in Wirklichkeit aussah, habe ich selbst erlebt. Schicksale waren an der Tagesordnung. Dieser Vergleich einander, ein englischer Offizier, den ich fragte, wie diese Umstände denn mit der angeblichen Freundschaft zu vereinbaren wären, antwortete ganz trocken und kühl: "Wissen Sie, es sind zwei nette Leute, diese Franzosen, und recht gute Soldaten diese Engländer. Sie wollen aber oder können sich nicht nicht begreifen, weshalb sie an unserer Seite kämpfen müssen und wollen sich nicht und überhaupt nicht an glauben, das freie Leben unserer Vorkriegszeit auch in ihrem Lande als "annehmend" empfinden zu können. Es sind eben zwei nette Leute, diese Engländer. Das sagt alles. Was sollen unsere Leute mit ihnen schon anfangen, wenn die Verbündetenpunkte fehlen. Wenn ich jetzt den Vergleich zwischen beiden Nationen mache, so scheint mir nur ein dummer Zufall zu sein, daß diese Bulgaren und Deutschen verschiedene Sprachen sprechen. Es hört aber nicht einmal die zwei Hingänge anmerken, aber beide meinen dasselbe. Es sind dieselben Gedanken, von denen beide besetzt sind, das selbe Ziel, das sie hier im Ausland und dem Zufall im Auge haben. Es herrscht gegenseitige Achtung, und die Ehre des einen ist auch die des

anderen. Kameradschaft im besten Sinne ist im Prinzip einer gemeinsamen anerkennenden für beide Teile die gleiche verpflichtenden großen Aufgabe. Wer das mit erlebt, muß begreifen, was unter der neuen Ordnung zu verstehen ist."

Es ist dafür gefordert, daß unsere Soldaten, auch wenn der Sinn des Dientes darüber steht, demutlich bereit, daß sie in Freundschaft sind. Die Sparrkameradschaft steht neben allem anderen bereits noch im Kurs. Gleich am ersten Sonntag wurden die Spiele zwischen deutschen und bulgarischen Militärmanuskripten angelegt. In Plovdiv, in Elben und wie die Städte und Dörfer alle festliegen mögen, waren die Manuskripten von begeisterten Publikum umlagert. Es brauchte nicht besonders hervorzuheben zu werden, daß sich diese frohe Stimmung auch bei dem im Zusammenhang, dem monatlichen bulgarischen Zweifelschritt, noch erheblich verdichtete. Dieser Tage waren wir selbst Zeugen, wie eine Gruppe unserer Vorkämpfer von den Mitarbeitern des berühmten "Gast-Gebors" den bulgarischen "Donatofaten" - nachgeholt "verhaftet" wurde. Die Eingekerkerten hatte sich gerade, nach einem großen Konzert, mit dem Familienbesuch im "Waldpark" auf einer langgestreckten und feuchten Nachmittags niederzulegen, als eine Schar unserer Feldtruppen das "Gast-Gebors" betrat. Die Mische lag nach einem Platz umzugehen, wurde ihnen abgenommen. Mit lautem "Hurra" wurden sie gefolgt, auf die einzelnen Plätze verteilt und hatten, ehe sie es sich versahen, ein herrliches Gemischtes (Schmornitz) in der Hand. Nachdem auf das beiderseitige Wohlgegnen getrunken war, erhoben sich die Männer vom "Gast-Gebors" und tanzten in ihrer Manuskripten wertigen Bearbeitung das "Gast-Gebors", das mit einem komischen "Sieg Heil" beschlossen wurde. Wie lange die deutsch-bulgarische Freundschaft dauere, die sich hier angeschlossen, weiß der Herr nicht zu berichten.

Der stadtliche Abendbummel

In den Landesfreuden in Sofia gehört nicht zuletzt eine ausdauernde Beteiligung an dem stadtlichen "Abendbummel", der zwischen 18 und 20 Uhr abends auf dem Boulevard "Paraschewitsch" vereinigt, die etwas auf sich halten, die gehen werden oder selber einen "Jemand" auf einen "Jemand" treffen wollen. Jedem einzelnen "Jemand" und "Jemanden", die sich eines gemächlichen "Abendbummel" erfreuen, sorgen dafür, daß die abendliche "Abendbummel" so nach Bedarf angeordnet und ergötzen werden kann. Dem "Jemanden" ist es angeschlossen, daß der fröhliche Gruß der deutschen Soldaten nicht mehr ausschließlich bulgarischen Kameraden in Uniform gilt, wie in den ersten Tagen ihrer Bekanntschaft an diesem "Abend". Es wäre auch ungelegen, den "Jemanden" und seiner bulgarischen "Abendbummel" zu übersehen, der dort allabendlich "Jemanden" geht, und diesem "Jemanden" wollen unsere Feldtruppen mit "Jemanden" vorbeugen.

Blick in die Welt

Juchthaus für eine Ehrvergessene

Die Strafkammer des Landgerichts Konstanz verurteilte eine 24jährige Frau und Mutter eines Kindes aus Feggen (Schönwald) zu zwei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust, weil sie sich in Abwesenheit ihres zum Wehrdienst einberufenen Mannes mit einem belgischen Kriegsgefangenen eingelassen hatte.

Von Bierlingen entbunden

Von einem überaus seltenen freudigen Ereignis wurde die Familie eines Hofbesitzers in der hiesigen Gegend in Wädwil bei Jauer überrascht, der zur Zeit im Felde steht. Die Frau wurde von Bierlingen entbunden, drei Mädchen und einem Knaben. Einer der Mädchen hat leider kurz nach der Geburt, die anderen drei Kinder aber, sowie die Mutter, befinden sich wohl auf. NSD, und NS. Frauenchaft nahmen sich dieses Kinderlebens an.

Sie verheiratete den ganzen Dachstuhl

Auf etwas eigenartige Weise verlor eine Einwohnerin in Weisdorf (Schleswig-Holstein) ihren Brennmaterialmangel abzuwehren. Sie hatte wohl Kohlen, aber kein Feuerholz. Deshalb stieg sie auf den Hausboden und zerlegte dort einen Balken, den sie dann zu Brennholz weiterarbeitete. Als sie nach einigen Tagen wieder Holz gebraucht, stieg sie wieder mit Holz und Holz zum Boden und holte sich einen anderen Balken für ihren Ofen. Mit der Zeit fiel den Vorübergehenden aber die eigenartige Form des Hauses auf, und die Beläge lag so zusammen, daß Gebäude wegen Einbruchgefahr zu berren. Trotz dieser vollständigen Anordnung fehlte die Frau in ihre Wohnung zurück, die sie aber bald

darauf zu ihrem Glück für einige Tage wegen einer Rente nach außerhalb verließ. Denn eines Abends fragte das Haus mit lautem Gepolter zusammen.

Zollhäuser werden Jugendherbergen

Im Bayerischen Wald wurden zwei weitere Jugendherbergen ihrer Bestimmung übergeben. Es sind zwei ehemalige Zollhäuser an der früheren deutsch-tschechischen Grenze, die zu Jugendherbergen aus- und umgebaut wurden.

Aus Durk keine Punkte verpändelt

Schmuck eines sonderbaren Handels, der in seinen Bestimmungen wohl erstmalig die Gerichte beschäftigte, war in diesen Tagen eine Schmutzwirtschaft in der Altstadt von Hannover. Der Besitzer einer dortigen Kasse zog plötzlich ein "Händler", dazu Brot, Zucker- und Nahrungsmitteln hervor und redete so lange auf seine Geschäftsgenossen ein, bis diese bereit waren, ihm für die fehlenden Pänder Geld zu geben. Die "Händler" wurde ihm unter die Augen gesehen, die anderen Kassen mit zwei bis vier Mark. Die Polizei kam diesem "Wander" bald auf die Spur, so daß die Dunkelwälder "Händler" zu Gefängnis und Geldstrafen verurteilt werden konnten.

Gemüse in römischen Parks

Nach folgt dem Beispiel der oberitalienischen Städte, die auf öffentlichen Parks und Parks in diesem Jahr Gemüse pflanzen. Der Gouverneur der italienischen Hauptstadt hat die Zusage von Auspflanzungen auf 400.000 Quadratmeter öffentlicher Grünflächen genehmigt. Die Gemüse wird der Familien "Hilfs" Gemüse angeheftet zur Verfügung gestellt werden.

Gütertransporte durch Straßenbahn

In Basel werden seit kurzem Waren- und Gütertransporte innerhalb der Stadt und im Bereich mit der Vororten den Straßen durch die Straßenbahn angeführt. Die ersten Versuche sollen ähnliche Ergebnisse gezeigt haben, so daß man an einen Ausbau dieses Transportes denkt, der zur Erleichterung von Frachtstoffen beitragen soll.



MEIST wird Kornfranck getrunken!

Die Statistik zeigt: Im vergangenen Jahre ist bei uns in Deutschland mehr Kornfranck getrunken worden als irgendein anderes Kaffeetränke.

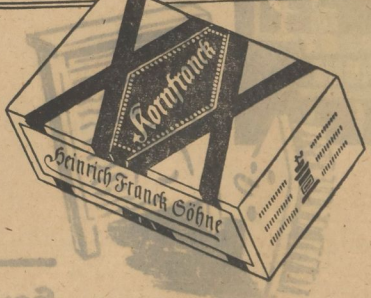
Warum? Weil es wenig Kaffee gab? Gewiß, so kamen unzählige Menschen dazu, die deutschen Kaffeemittel zu probieren. Warum, fragen wir, blieben die meisten bei Kornfranck? Darauf gibt es nur eine vernünftige Antwort: weil er den meisten am besten schmeckt!

Beim Essen und Trinken haben die meisten Menschen die gleichen Wünsche. Vielleicht wissen sie es nicht, aber es ist so: sie verlangen nach dem Gemischten, nach dem richtig Gemischten.

Und weil er richtig gemischt, genau ausgewogen und nach allen Regeln des guten Geschmacks zusammengesetzt und abgestimmt ist - deshalb wird Kornfranck am meisten getrunken.

Heinrich Franck Söhne

Berlin, Ludwigsburg, Linz, Komolou, Halle, Neuh, Danzig



Gang zu einem Soldaten-Grab

Zum Feldgedenktage von Will Holz

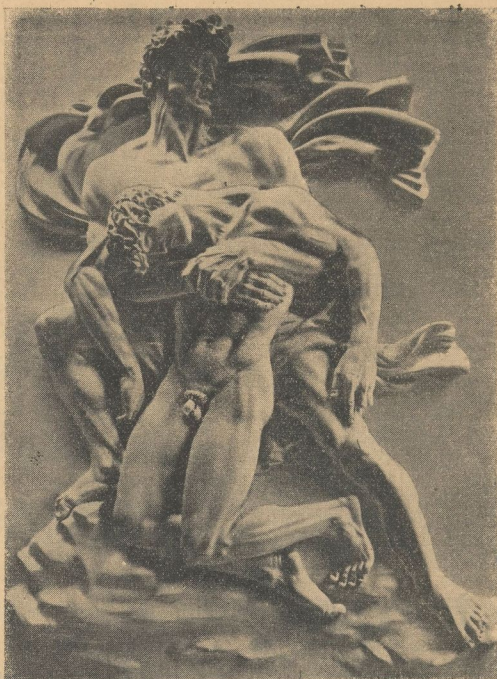
Nichts gefühl in der Welt, das die Zeiten bestand, ohne die Hingabe des eigenen Lebens an ein Größeres, und das vielen aller Dinge, die erleben über menschliches Begreifen hinausragen, liegt im Opfer beschlossen. Größer und reiner aber ist nichts in der Welt als das Opfer für das Vaterland. Alles, was sich der Mensch in guten Stunden erträumt von Gnade und von Segen, liegt in dieser Hingabe des eigenen Lebens an den höchsten und schönsten Begriff der Menschengedenken und Menschenschicksalsteuere: das Vaterland. Wer sich ihm heftend weihen darf, der ist ein Gelernter.

Als ich zum erstenmal ein Soldatengrab in fremder Erde sah, schwieg ich ergriffen vor dem neuen Graben, das ich hier zu sehen begann. An einem schmalen Weg hang zwischen einer schwarzen polnischen Landstraße und einem dunklen Waldbrand erstreckte ich in der Frühjahrsdämmerung eines Märzabends auf der Fahrt von Zeilern nach Krakau einen Erdbügel, aus dem ein Kreuz aus Birkenholz ragte. Ein weißer Kranz aus Dornblümen, denen der harte Winter die Farben nicht hätte rauben können, von Mäntelchen bedeckt, als ein erlösendes Symbol seiner Kameradschaft, die nur den Kampfbunden behelmt wird, hing unter dem Stahlhelm. Lange ließ mich jenes Bild des einsamen Hügel nicht los. Als ich wenige Wochen später in einer Zeitung die Anzeige einer jungen Frau und Mutter las, in der sie den Tod des Vaters, gefallen an der Westfront, ihren Freunden mitteilte, da fand ich das Grab in polnischer Erde einen Augenblick in wehmütiger Erinnerung. Da, betroffen, erschütterter und von einer Erblichkeit angegriffen, ließ mein Blick auf den paar Büschen in der Todesangabe hängen: „In halber Trauer“ hatte die junge Mutter geschrieben. Zum zweiten Male in meinem Leben befand ich in dieser Stunde die Gewißheit, daß nichts lebend sein kann, was wahrhaft lebt: kein Mensch, kein erbauer Gedanke, nichts, was groß und schön und gut ist. Das erstmal, am Tag eines neuen Menschen, hatte ich etwas von jenem unerschütterlichen Weg zu sehen begonnen, nach welchem sein Leben führt. Jene junge Frauengemeinde hatte in ihrer stolzen Trauer die Erinnerung an den Mann, von dem sie sich trennen mußte, nicht vergessen. So stand ich im unruhigen Warten, wenn die Toten.

So stand ich im unruhigen Warten, wenn die Toten. So stand ich im unruhigen Warten, wenn die Toten. So stand ich im unruhigen Warten, wenn die Toten.

Das Tal der Viala, das ist ein Nebenfluß des wilden Danajee, der ungelüht sich seinen Weg durch die Bestiden bahnt und der Weisgelebene aufrecht, meist sich bei Grönson. Zeits fahle, zum anderen wieder bewaldete Dünge begleiten den Reisenden, der das Tal hinaufreist. Rechts und links der schmalen Straße stehen dunkle Blodhäuser. Vorläufige anstaltliche Bauernhöfen und anderen trugen Baugeräte den Säulen zu und schauten neugierig drein. In die 20 Kilometer von Grönson entfernt links der Straße entbede ich die weiße Straße von Florinca. Umweit von hier mußte nach der Befreiung des Soldaten Zimmermann der tote Kamerad ruhen. Die Straße, kaum 10 Schritte links der Straße, war von einem alten Friedhof umgeben, und nichts deutete darauf hin, daß in dem letzten Teil dieser neue Gräber dazugewonnen seien. Wenige Schritte links der Straße lagen vor einem Bauernhaus drei Gräber. Sie zogen sich, als sie meiner aufstiege wurden, flüchtiglich die Hand aus. Da trat ich auf einen polnischen Mann an, den frag ich nach dem Grab des deutschen Soldaten: „Zat, tat, deutscher Soldat dort, zwei Friedhöfe hier, dort sein deutscher Soldat.“ Er deutete hinüber nach einer Viehle unter dem Baum.

Der Mann wachte lässig, und am Himmel hatte sich das graue Gewölbe verbildet. Kurz danach ein Zuhend Gräber lang dieser Friedhof, und statt der Mauer trennte eine höherne Umzäunung den Hügel von den vielen ringsum ab. Da hand ich nun vor



Kameraden Aufnahme: Heitloff (30). Gipsrelief von Prof. Arno Breker, gezeigt auf der Großen Deutschen Kunstausstellung 1940

In eingetretten Spuren der Gelüste, Ölakt des geschmolzenen Schnees heller Spiegel, Dort - ein zerbrochener Lauf, hier eine graue Mühle - Kanaren, rot von Rost - und ein erkalteter Zügel.

Noch sind sie Gräber! Noch mit uns im Krieg! Dort, wo die alten grauen Felme marten, Weht mit dem hauche der verblüchten Stauden. Mahnruhr der nie Gestorbenen ins Leben: Sieg!

Und ob es ist oben Wo mir dem deutschen Menschen besagen auf seinem Wege bergauf, auf seinem Vordringen zu einem erhabenen Ziel, da sehen wir das Geheimnis der kraft offen vor unsern Augen. Zwar müssen wir steigen, wenn es bergauf geht, und das ist nicht leichtes Vergnügen.

Man kann nicht bergauf kommen, ohne bergan zu gehen. Und obwohl Steigen beschwerlich ist, so kommt man doch dem Gipfel immer näher, und mit jedem Schritt wird die Aussicht umher freier und schöner. Und ob es ist oben.

Man kann nicht bergauf kommen, ohne bergan zu gehen. Und obwohl Steigen beschwerlich ist, so kommt man doch dem Gipfel immer näher, und mit jedem Schritt wird die Aussicht umher freier und schöner. Und ob es ist oben.

Man kann nicht bergauf kommen, ohne bergan zu gehen. Und obwohl Steigen beschwerlich ist, so kommt man doch dem Gipfel immer näher, und mit jedem Schritt wird die Aussicht umher freier und schöner. Und ob es ist oben.

Man kann nicht bergauf kommen, ohne bergan zu gehen. Und obwohl Steigen beschwerlich ist, so kommt man doch dem Gipfel immer näher, und mit jedem Schritt wird die Aussicht umher freier und schöner. Und ob es ist oben.

Man kann nicht bergauf kommen, ohne bergan zu gehen. Und obwohl Steigen beschwerlich ist, so kommt man doch dem Gipfel immer näher, und mit jedem Schritt wird die Aussicht umher freier und schöner. Und ob es ist oben.

Man kann nicht bergauf kommen, ohne bergan zu gehen. Und obwohl Steigen beschwerlich ist, so kommt man doch dem Gipfel immer näher, und mit jedem Schritt wird die Aussicht umher freier und schöner. Und ob es ist oben.

Man kann nicht bergauf kommen, ohne bergan zu gehen. Und obwohl Steigen beschwerlich ist, so kommt man doch dem Gipfel immer näher, und mit jedem Schritt wird die Aussicht umher freier und schöner. Und ob es ist oben.

Man kann nicht bergauf kommen, ohne bergan zu gehen. Und obwohl Steigen beschwerlich ist, so kommt man doch dem Gipfel immer näher, und mit jedem Schritt wird die Aussicht umher freier und schöner. Und ob es ist oben.

Man kann nicht bergauf kommen, ohne bergan zu gehen. Und obwohl Steigen beschwerlich ist, so kommt man doch dem Gipfel immer näher, und mit jedem Schritt wird die Aussicht umher freier und schöner. Und ob es ist oben.

Man kann nicht bergauf kommen, ohne bergan zu gehen. Und obwohl Steigen beschwerlich ist, so kommt man doch dem Gipfel immer näher, und mit jedem Schritt wird die Aussicht umher freier und schöner. Und ob es ist oben.

Man kann nicht bergauf kommen, ohne bergan zu gehen. Und obwohl Steigen beschwerlich ist, so kommt man doch dem Gipfel immer näher, und mit jedem Schritt wird die Aussicht umher freier und schöner. Und ob es ist oben.

Ewiges Mahnmal

Von Anton Holzner

Zu den großen, heiligen Tagen des deutschen Jahres gehört der Feldgedenktage. Millionen deutscher Soldaten haben im Laufe der Geschichte ihr Leben für die Freiheit der Nation und für das Leben des Volkes hingegen. In den blutigen Kampfjahren der deutschen Geschichte gehört der große Feldgedenktage 1914-18 ebenso wie der große Feldgedenktage 1939-41. Den toten Helden aller deutschen Kämpfe ist der Feldgedenktage gemeint.

Der Feldgedenktage ist eine Ehre für die deutschen Helden die auf den Schlachtfeldern gelieben sind. Sie haben ihr Leben hingegen, aber sie werden in ihrem Volk ewig weiterleben. Mit ihrem Leben, mit ihrem ganzen Sein haben sie an dem großen Neubau des mächtigen Großdeutschen, Germanischen Reiches mitgebaut. Ihr Leben ist ein Baustein, eine lebendige Zelle im Organismus des Deutschen Reiches geworden. Solange dieses Reich besteht, werden alle toten Helden, die um dieses Reich gekämpft haben, in diesem Reich fortleben. Am Feldgedenktage treten wir alle in den ewigen lebendigen Strom mit den toten Helden. In Ehrfurcht stehen wir vor ihnen stille. Sie alle stehen in der großen Front des Heldentums. Keiner ist vor ihnen kleiner, keiner ist hinter ihnen größer. Jeder ist ein Teil der großen Front des Heldentums. Keiner ist vor ihnen kleiner, keiner ist hinter ihnen größer. Jeder ist ein Teil der großen Front des Heldentums.

Am Feldgedenktage ist ein ewiges Mahnmal für das ganze Volk und für jeden deutschen Menschen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen.

Am Feldgedenktage ist ein ewiges Mahnmal für das ganze Volk und für jeden deutschen Menschen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen.

Am Feldgedenktage ist ein ewiges Mahnmal für das ganze Volk und für jeden deutschen Menschen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen.

Am Feldgedenktage ist ein ewiges Mahnmal für das ganze Volk und für jeden deutschen Menschen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen.

Am Feldgedenktage ist ein ewiges Mahnmal für das ganze Volk und für jeden deutschen Menschen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen.

Am Feldgedenktage ist ein ewiges Mahnmal für das ganze Volk und für jeden deutschen Menschen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen.

Am Feldgedenktage ist ein ewiges Mahnmal für das ganze Volk und für jeden deutschen Menschen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen. Wir erinnern uns an die großen Kämpfe, an die großen Siege, an die großen Niederlagen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-1711337019410316-16/fragment/page=0009

Kernworträtsel

Grid for Kernworträtsel with letters L, O, R, A, T, R, A, K, T, P, A, R, A, R, U, M, L, A, B, R, O, M, B, A, D, V, E, R, S, D, O, M

Jedes der in den waagerechten Reihen stehenden Wörter ist der Kern eines anderen, größeren Wortes...

1. Gelangensverweigerung, 2. Ansehungsmaßstab, 3. Tadel, 4. Ablehnungsmaßnahme...

Silbendand

Grid for Silbendand with letters A, O, I, E, U, Y, Ä, Ö, Ü, W, X, Z

Silben sind darat in die Figur einzutragen, das man von oben nach unten durch erobert...

Bedeutung der einzelnen Wörter: 1-2 japanischer Kaiser, 3-4 türkische Hauptstadt...

Unsere Sonntagsrätsel

Silbeneinsparästrel

(ä = 1 Buchstabe, ä = ae, ö = oe, it = 1 Buchstabe)

Aus den 51 Silben sind 18 Wörter folgen der Bedeutung zu bilden...

Magisches Kreuz

3x3 grid for Magisches Kreuz with numbers 1-9

ap - ar - ber - be - bel - en - ent - fel - gel - gel - go - hals - t - tel - frauz - la - ler - ler - mit - na - na - ni - pre - ren - se - tung - ur

Vorstehende Silben sind so in die waagerechten Reihen einzutragen...

1. Protokoll, 2. Wolfgemebe, 3. Stachelhäuter, 4. Nachkomme...

Silbenträfel

a - ap - bad - bed - bi - de - ber - der - du - ed - ei - ein - ein - er - fel - gen - ai - au - bor - jet - jet - ta - ja - le - lin - lo - mar - me - me - mi - mund - nach - nan - nie - nin - nis - nord - o - o - ob - pard - te - zu - te - fe - fe - te - ti - ti - ti - te - wald

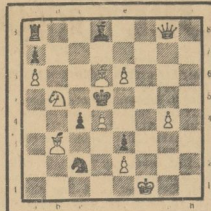
Die Buchstaben sind so in die Figur einzutragen...

1. Kopfband in Ästen, 2. Schiffsgewerbe, 3. Stadt in Süditalien...

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51

Schachfete

Gesetzt von W. Koppe



Welch steht und setzt mit dem dritten Zug matt.

Auflösungen

Multizirkles Kreuzworträtsel: Waagrecht: Brett, Rabe, Anie, Diele...

Silbenträfel

1. Maßfaktor, 2. Orgel, 3. Hebeort, 4. Zenedos...

Gitterrästel

1. Kranfaner, 2. Bulgarien, 3. Barrifade, 4. Zemebrin

Bon der Waterfont

Seemanns-Garn, Seemannsgarn

Presträstel

1. Brot, 2. Baum, 3. Wein, 4. Wern, 5. Bad, 6. Betz, 7. Ede, 8. Blau, 9. Hüh, 10. Wale, 11. Bier, 12. Tannhauler



19. Fortsetzung: Menello hatte längst eingesehen, das ihm keine andere Wahl blieb...

Alto gut kommen Sie, Herr Janßen. Meine Tochter wird, Ungarische Käse von Bräutlin bringen...

Wieviel nicht Gelmut bereitwillig. Das füllte er, wie ihm vor Erregung das Herz bis in den Hals hinauf wachte...

Es war mirlich nötig, das er diesen Feindlers aufhorchte. Denn, wie am Vormittag, so nahm auch jetzt wieder die silbente Gestalt des so fremdartig anmutenden Mädchens alle seine Sinne...

Das inauslichen immer bedrohlicher gewordene Verstumme sah mit einem Schloß, als der kleine Werbung beiseite geschoben wurde...

Das inauslichen immer bedrohlicher gewordene Verstumme sah mit einem Schloß, als der kleine Werbung beiseite geschoben wurde...

Was jetzt warteten die Menschen das Ende seiner schmerzhaft vorgetragenen Rede nicht ab. Aber diesmal war es ein von allen Seiten zugleich aufbrechendes Stillschließen, das von lauten, aufstrebenden Rufes begleitet, wie eine lüh heranziehende Woge über den sich unwillkürlich aufschaukelnden Revello aufbrauete...

eigentlich in tieferem Sinn doch nur ein Erfolg des gemeinsamen Wertes all der Menschen war, die sich jetzt an der herrlich gereinigten Straße ihrer Gant erheuten durften...

Nur eine sah still und kumm auf ihrem Mahlen, recht zu ersten Mahlen richtete seine Blinde, Della Reubner, hatte es zuerst nicht lassen können, sie hatte den Mann, der da an der Seite der bunten Diennerin in die Wägen getreten war...

Manquiden hatten die letzten Firtusbeholder das Bett verlassen. Viele nächtliche Stille breitete sich über den Platz, der eben noch vom Säum der vielen heimkehrenden Menschen gefüllt war...

Sin und her gerufen von ihren Gefährten, all ihr Blick hinüber zur Allen, und das vertraute Bild nach ihr die gemohte Sicherheit zurück. Alle Lampen brannten im Garten, viele Tische waren besetzt...

„Herzogin im Himmel, wo bleibt du denn so lange! Ich bin hier unten verblüht.“ „Du bleib doch, daß hier allerhand zu tun ist.“

„Nicht schlumpfen, Mutter“, kam es etwas

müde zurück, nicht schlumpfen. Ich war nur mal neugierig und wollte sehen. — Martha Reubner hörte ihr kaum zu. Oben sah sie die Richter einer aus Berlin kommenden Straßenbahn in der Dunkelheit auftauchen...

„Gut gut“, fertigte sie das Mädchen ab. „Mach nur fix, daß du nach hinten kommst.“

Als Della nach einer Stunde emstigen Schaffens nach einmal in den Garten hinaustrat, fanden die Tische wieder verlassen, und Franz war dabei, die Decken aufzumachen...

Der Obernachtsmeister Strotzfamp hatte das Ende der Vortellung nicht abgemerkt. Als er sah, wie beglücklicht die Kolonisten ihren Festlichkeiten in der Wägen empfangen, nicht er auftraten vor sich hin und verließ den Firtus...

Als er eben um die Ecke fliegen wollte, sah er sich unermutet dem alten Stegemenel gegenüber, der im Schatten der Bäume, dicht an den Säumen entlang saß...

„Rinden Sie etwas Beloderes?“, fragte er lauernd, Strotzfamp lachte.

„Ja, ich möchte nur, ich hätte mir’s nicht so sehr unbesonnen, während er den anderen aufmerksam von oben bis unten musterte und sich wunderte, das hier trug den warmen Abend einen langen Mantel trug, der ihm offenbar viel zu weit war.“

Strogemanel amwortete ihm mit einem verzüglichen Aufschlagen.

Fortsetzung folgt

Deutsche Pioniere

Wegbereiter der Armeen in Norwegen und Frankreich

Von Oberstleutnant Roßmann

Ob es aber eine größere und schönere Aufgabe denn die, anderen die Bahn zum Siege zu brechen? Lieber Mühsal und Schweiß, über Gräben und Trichter, durch Drahtspinnen und Minenfelder, über Panzer und Beton hinweg, muß nur einer den Weg bahnen, nur einer kämpfen die Gefahr der Pioniere.

Der Feldzug in Norwegen hat auch die Pioniere vor unauflösbar erscheinende Aufgaben gestellt. Es ist unmöglich, sie auch nur annähernd hier darzustellen. Das der Kräftegruppe bei Bergen angeleitete Pionierbataillon Kramer kam aber überhaupt nicht geschlossen zum Einsatz; Hunderte von Altonen waren keine Zelle von einander getrennt. Schon bei den ersten Landungen wirkten Stütztruppen der Pioniere mit, insbesondere bei der Einnahme von Küstenbatterien, Hafenanlagen und Truppenlagern. Am 14. April nach einem

Emael, genommen werden. Durch überraschende Landung auf der Oberseite der Berggruppe und durch Anwendung neuartiger Pionierkampfmittel gelang es Öst. Wiking mit seinem Luftlandeplatoonierung, wichtige Teile des Werkes funktionsfähig zu machen und die Belagerung niederzulegen. Oberstleutnant Miksch brachte mit seinem verhärteten Pionierbataillon unter besonders schwierigen Verhältnissen den tapferen Kameraden der Luftwaffe durch seinen Angriff rechtzeitige Hilfe und Entlastung und bewirkte so die Kapitulation der Belagerung. Bei diesem Angriff zeichnete sich Oberfeldwebel Forstfein als Stütztruppenführer aus, indem er in härtesten Feuert über Hindernisse und Sperren hinweg als erster die Verbindung mit den Kameraden der Luftwaffe herstellte. Mit dem Fall von Eben Emael war dort gleichzeitig auch der Übergang über den Albertkanal

mer das Panzermeer 505 erlang. In Nordbelgien hatten sich bei der Einnahme von Antwerpen Stütztruppen eines Pionierbataillons ausgesprochen, während es einem anderen gelang, unter Störungen durch Artillerie- und Infanteriefeuer eine 400 Meter lange Gespannbrücke über die Schelde zu bauen und so den weiteren Vormarsch sicherzustellen. Auch bei dem Stoß gegen die Kanalfront fanden die Pioniere Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Oberleutnant Langenkraut und Feldwebel Hoffmann eroberten mit ihren Pioniertruppen ein Dorf von Maubene, das Panzerpionierbataillon des Oberleutnants von Böhler führte den besetzten Eisenbahnübergang von Hagebrand, während die rasche Wegnahme der zahlreichen Feindgeschütze dem Pionier zu verdanken ist, nämlich Oberleutnant Vogt.

Am der Südfront, die alle verzweifelten Anstrengungen des belagerten, den eingeschlossenen englisch-französischen Armeen in Holland Hilfe zu bringen, vereitelt, wurden schwere Panzerangriffe abgewehrt. Vor Mörnsloh brach ein Panzerangriff in den vom Pionierbataillon Welker errichteten Panzerbarren zusammen. Auf einem Wäldchen allein fielen 23 Panzer, darunter mehrere zu 82 Tonnen, die den oft im hohen Graat verlegten T-Minen zum Opfer.

Und nun die Betrachtung der letzten 24 Stunden, die am 4. Juni begann. Ueber dem Wasserstraßenführer des Weges einer Armee schwärts an Paris vorbei. Die-Aisne-Kanal, Aisne mit Kanal, Wesle, Duran, Marne, West Morin, Seine und Loire wurden im überfliegenden Einsatz der gesamten Pionierkräfte bei 2. harten Feindwiderstand überwunden. 34 Kriegsschiffe und 55 Wehrschiffe mit einer Gesamtstärke von 60.000 Tonnage wurden von den Pionieren dieser Armee gebaut.

Am 13. Juni, 10 Uhr, überwand den Panzer, aber letzter Artillerieüberleitung deutsche Pioniere unter dem Einsatz von Sturmbooten den über 200 Meter breiten und durch viele Werke geschützten Rhein an mehreren Stellen. Bei Rindheim gab Major Gauze als Führer der Sturmboote seinen Leuten und der überausfertigen Infanterie ein glänzendes Beispiel, indem er als erster in sein Boot stieg und in die das Boot sich, auf den gegenüberliegenden Dünkel löst, die Infanterie am Ufer in Deckung absiebt und

allein wieder unter den Augen des Feindes zurückkehrte. Das Beispiel ahmte. Zum folgten die Boote von Sturmbooten, bis das gesamte Ufer in Besitz genommen und unter Wasser in unteren Händen war. Am Abend schon verband dann die erste Eisenbrücke die beiden Ufer. Das Bataillon Kempe hatte sie mit Unterstützung eines anderen Bataillons hergestellt.

Auf der anderen Front, von den Ufern des Atlantik bis an die Schweizer Grenze, befand sich das deutsche Meer in der räumlichsten Verfolgung des abgewandenen Feindes. Überall trieben Vorausabteilungen mit harter Wintergeißelung harte Teile in die fliehende Masse und bewährten sich in kühlen Sandtreiben wichtiger Brüden. So gelang es einem Pionierbataillon unter Major Neumann, von dem vier Loire-Brücken bei Les Ponts de St. Sulpice durch kühlen Querschnitt noch zwei unverteilt in die Sand zu bekommen; am dem Erfolg hatte der hierbei tödlich verunglückte Oberleutnant Senft ein entscheidenden Anteil. Ferner nahm Oberleutnant Gireur von einem Pionierbataillon die noch nicht gezeichnete Eisenbahnbrücke bei Orleans und folgte die Eisenbrücke bei Selles unter gleichzeitiger Gefangennahme von zwei Batterien französischer Feldartillerie und Regiment Danzer eines Panzerpionierbataillons die einige noch abtransportierte Wehrschiffe in Canal durch Bergbau einer Minenperle in härtestem Feuer, wobei er tödlich verwundet wurde. Dieser letzte Einsatz der Pioniere in der letzten Phase ihrer Operationen, in der Verfolgung, endete am 25. Juni vor der Demarkationslinie.



Auf dem Rücken liegend schneiden Pioniere eine Gasse in die Drahtsperrung.

enthaltenen Bombenangriff ein im Hafen von Bergen liegender Dammer durch Detonation größerer Mengen geschellter Artilleriemunition in Mitleidenschaft gezogen wurde, öffneten Pioniere mit Sprengbrennern den Reib des Schiffes, um eine wertvolle Ladung zu bergen. Beim Vormarsch wurden dann Pioniere getrieben in Schanze und Gräben über freien und Geröll ihr Gerät auf dem Rücken tragen und waren so kämpfer, Wegbereiter, Träger und Nachschubleute in einer Person. In ähnlicher Weise bewährten sich auch die übrigen in Norwegen eingesetzten Pionier- und Gebirgs-Pionierbataillone.

Nach war der Feldzug in Norwegen nicht zu Ende gegangen, da selbst im Westen die große Stunde. In der Doll-Kanal-Geleits-Luxemburgischen Grenze trat die beiden Seeresgruppen v. Bock und v. Mundt unter dem Vorkommando an. Dieser mußte zunächst auf eine einfache Sperrelinie an der Grenze treffen, dann aber auf eine große Anzahl von Flutkäufen, natürliche Hindernisse quer zur Marschrichtung, durch Sprengmaßnahmen erodiert und zerstört und durch Wehrtürme gesäubert; jedesmal war eine dreifache Pionieraufgabe gestellt: Gesamtlager-Übergang unter Sperrebeleuchtung und gleichzeitigen Angriff auf eine fliehende Wehrtürme; mehrförmig in einem Zuge wiederholt gefordert werden.

Nach waren die Grenzsperrungen beseitigt und überwunden; schwieriger schon gestaltete sich die Überwindung der Nijvel-Maas-Stellung, vor allem in ihrem südlichen Teil vor Maasricht, wo vor der Maas noch der Juliana-Kanal zu überqueren war. Glatte, überweisse Felsen durch den raschen Querschnitt einige der über ihn führenden Brücken unverteilt in untere Sand. Mehrere Pionierbataillone teilen sich in den Aufbau, hier den Übergang erzwangen zu haben. Besondere Erwähnung verdient der erste Einsatz von Sturmbooten durch eine Sturmbootkompanie eines Pionierbataillons. An die Einnahme dieser Stellung schloß sich auf dem holländischen Kriegsschauplatz der Durchbruch durch die Gröbe-Reel-Stellung bei Nijon, während der Angriff auf die „neue holländische Wasserlinie“ der Fekuna Holland heiderseits Utrecht durch die intensivste erfolgte Kapitulation nicht mehr nennenswert wurde. Fallschirm- und Luftlandtruppen hatten bereits in der Stellung selbst festen Fuß gefaßt, die Verbindung mit ihnen war hergestellt.

Im Anschluß an den Maasübergang in Maasricht konnte das nördliche vorgehobene Werk der Stellung Mütlich, Eben

erzwungen; ein weiterer Übergang gelang am 12. Mai nordwestlich von Heffel, hier wiederum durch Einsatz von Sturmbooten.

Inzwischen waren weiter südlich deutsche Truppen bereits tief in das Stellungsvorfeld vor Mütlich eingedrungen, während um einzelne Küstenforts noch gekämpft wurde. Schwere und schwere Artillerie, Panzer, dann Infanterie wurden eingesetzt. Dann kamen die Stütztruppen einer Pionierbataillone mit Granatminen und Schützen aller Art, mit Flammenwerfern und vollendeten trotz des Feuers der Nachschubforts das Werk der Verbindung. So fielen die Sports Posten, Heffelen, Hattice.

Unterdessen hatte sich in Südbelgien die für den neuen Verlauf des Krieges bedeutende Operation angebahnt. Ohne Widerstand war Luxemburg durchquert, die erste belgische Verteidigungslinie — Arel und die zweite, Vivramont-Neufchâteau-Birion, waren durchstoßen, die Ardennen überwunden, der tief eingeschüttete und besetzte Semois-Hindernisse beseitigt und über die französisch-Grenze hinweg die Maas erreicht. Ein durchdringender Stoß aus Panzer- und motorisierten Divisionen wurde über zum Durchbruch vorgetrieben. Am 13. 5. wurde, unterstützt durch die Luftwaffe, auf belgisches und französisches Gebiet bei Dinant, bei Monthermé und Sedan unter dem entscheidenden Einsatz der Pioniere der Übergang erzwungen.

Mit der Bewingung der französischen Maas war gleichzeitig der Durchbruch durch die verlängerte Maginot-Linie erreicht, der sich bald auf 100 Kilometer erweiterte und am 18. 5. darüber hinaus noch bis gegen Montmédy sich erweiterte, wo dem Hauptangriff der Pioniere unter Oberleutnant Ger-



Im Morgengrauen des entscheidenden 10. Mai überschreiten die deutschen Truppen auf von Pionieren geschlagenen behelfsmäßigen Brücken die Grenzflüsse.



Die Pioniere warten auf das Zeichen zum Sturm auf einen Bunker

ruiniert die Nerven
 dieses gebieterischen Mannes im Leben über
 sofort bei Tag und Nacht Oxydation der
 im Ohr geräusch weiche, formbare Kugeln zum Abschließen
 des Gehörganges, Schmelze mit 9 Proz. RM 1,20 in Apotheken
 Hersteller: Sanitätschiffen.
 Vertikaler: Aboth, Max Newner, Potsdam

Unterrichtet
Sandestonjervatorium zu Leipzig
 Direktor Prof. Walter Dausloff.
 Stille, ruhige Ausbildung in allen Fächern der Tonkunst. Besondere
 u. Musikinstrumente, Opern, Operette, u. Operette.
 Besondere Ausbildung in allen Fächern der Tonkunst. Besondere
 u. Musikinstrumente, Opern, Operette, u. Operette.
 Besondere Ausbildung in allen Fächern der Tonkunst. Besondere
 u. Musikinstrumente, Opern, Operette, u. Operette.

Handelskurse
 in allen Fächern
Anfang April
Einzelkurse
 in Buchführung, Korrespondenz, Maschinenschreiben, Schönschreiben, usw. (jedw.)
F. Wehmer & Sohn
 Kaufmännische
 Lehranstalt
 Halle a. S., Martinstraße 11. Oeogr. 1097. Ruf 330 18

Tanzschule Wally Beck
 Gr. Steinstr. 19 a. d. Hauptpost
 Ruf 337 30
 Beginn neuer Anfängerkurse
 Einzelstunden jedw. Zeit
 Weitere Anmeldungen erbeten
Privatschule für graphische Chemie
 Ludwig-Wuchers-Str. 79
 Abschluss zur Ausbildung von
 Laboranten und Chemikern
 beginnen am 1. April

**Haushaltungs- u. Gewerbe-
 schule für Mädchen**
Berufsschule
 Beginn neuer Lehrgänge nach
 Oheim 1941:
 1. Haushaltungsfach
 2. Frauenfachschule I
 3. 3-jährige Schulung für Haus-
 frauen
 4. Fachlehrgänge Schneider
 5. Zweijährige Schulung für Berufs-
 tätige im Schneider- und
 Kleiderfach
 Aufnahme und Anmeldung monatlich
 8-12 und 15-17 Uhr, außer Dienst-
 tagen und Sonn- und Feiertagen, in
 der Geschäftsstelle der Schule, Ritter-
 Straße 9, Ruf 27331. Beste Ruf 689

Vobach-Mode
 ein Begriff
 Millionen Frauen sind es, die Vobachs
 Zeitschriften lesen und nach Vobach-
 Schritten schneiden. Denn immer bringt
 Vobach, was schön und modern - und
 schneidetechnisch durchgearbeitet ist!

Neue MODEN
 eine ausgesprochene Modenzeitschrift, die
 alle Modenheiten, aber auch das Prak-
 tische und Einfache bringt, mit vielen
 farbigen Seiten ausgestattet ist und monat-
 lich erscheint. Und zwar immer mit zwei
 Schnittbogen zu allen gezeigten Modellen.
 Preis 75 Pf., frei Haus 5 Pf. mehr.

W. F. Wollmer
 Kleider- und Seldentstoffe
 Geegründet 1769
 Große Ulrichstraße 6-10

Biermann Semrau
 Möbel
 Gebräuchte
 Möbel
 Gebräuchte
 Möbel
 Gebräuchte
 Möbel

Achtung, Hausfrauen!
Ihr Kieiderschrank hängt voller Punkte!
 Wie diese kostbare, gut wirtschaftlich und zweckent-
 sprechend von jeder Hausfrau verwendet werden kann,
 zeigen wir praktisch in unserer
Zuschneideschau
 jeden Samstag einmaligen Besuch
 sofort spielend leicht aus moderner
 alle Sachen machen. Mit unserer Zuschneideschau arbeiten
 Sie alle Kleider, Kostüme, Mäntel und alle Wäsche auch für
 die stärkste Figur und für Kinder genau passend
nach allen Modenheften!
 Kein Kerens!
 Und nur bei uns sehen Sie die einzigartige ge-
 schätzte Neuheit „100 Hüte in der Tüte“!
 Zu jedem Kleid den passenden Hut
 Zubehörsachen. Der wertvolle Weg lohnt sich!
 Durchführung in Halle, Gaststätte „Mars la Tour“,
 Gr. Ulrichstr. 10 (Sealingang Hof rechts 1 Treppe)
 von Montag bis Freitag täglich 14 und 16.30 Uhr,
 außerdem von Dienstag bis Freitag täglich vormit-
 tags 10.30 Uhr und am Montag und Dienstag
 auch abends 19.30 Uhr.
 Vorführungsdauer 1 Stunde, Unkostenbeitrag 30 Pf.
 Friedrich Kuhl, Chemnitz.

Wohlfühlmode
 Herrs. und Damen
 Herren- u. Damen-
 Kleider, Kostüme,
 Mäntel, etc.
 Damen- u. Herren-
 Kleider, Kostüme,
 Mäntel, etc.
 Damen- u. Herren-
 Kleider, Kostüme,
 Mäntel, etc.

Geleittheke
 Ich habe laufend
Hypothekendarlehen
 abzugeben. Ferner zur Verfügung
RM. 30.000, 20.000, 15.000
Fa. Kurt H. Kayser
 Grundstücks- u. Hypothekensmakler,
 Hanserwäldchen, Halle (S.),
 Friedrichstraße 60, Ruf 222 66

Veredelung
 Jeder Posier
Schwarzwälder Edelthanne
 abzugeben. Meyer, Trödel 19,
 Fernruf 355 03.

**Monteur-
 Anzüge**
 Arbeitshosen,
 Anzüge,
 etc.
Zinsser
 alle
 Anzüge,
 etc.

Zuchtvieh-Versteigerung
 Mittwoch, 26. März 1941, 11 Uhr
Salle (S.) 120
 geförte Jungbullen
 (von 12 Monaten an)
 und einige hochtragende weibliche Tiere
 und einige hochtragende weibliche Tiere
 und einige hochtragende weibliche Tiere

Bismarck-Altmark
Große Zucht- u. Milchvieh-Versteigerung
 Freitag, den 21. März, vormittags 9 Uhr
 zum Verkauf gelangen 300 Kühe und Stiere
 und einige hochtragende weibliche Tiere
 und einige hochtragende weibliche Tiere

Kukirol
 beseitigt schnell, sicher und schmerzlos
Mühenraugen
 Hornhaut, Schwielen u. Warzen
 in Apotheken und Drogerien erhältlich
 Das echte Kukirol-Pflaster tragen Sie unauffällig und ohne Beschwerden unter
 dem Strumpf, weil es selbst in der erforderlichen Größe, also „nach
 Maß“ zurechtgeschnitten ist.
Kukirol-Fabrik, Berlin-Lichterfelde

Schreibmaschinen
 Schreibmaschinen
 Schreibmaschinen
 Schreibmaschinen
 Schreibmaschinen

Das Verdunklungs-Rollo für Jedermann!
Schnupa-Rollos
 aus schwarzem Papier, einstellbar, leicht zu bedienen
 zum Selbstabstrichen - Einfach und handlich
 Breite in cm: 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130
 200 cm lang RM 5.15, 225 cm lang RM 5.40, 250 cm lang RM 5.65
 Breite in cm: 135, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200
 200 cm lang RM 5.05, 225 cm lang RM 5.30, 250 cm lang RM 5.55
Gebr. Müller, Leipzig C 1
 Markgrafenstraße 4, neben Markthaus - Ruf 105 80
 Für Fabriken speziell Roll-Papp-Schnur-Rollos auch für feuchte Räume

Herzliebend
 Schindlergehirn
 Herzliebend
 Schindlergehirn
 Herzliebend
 Schindlergehirn

Karl Böhlert's
 Hofschmiederei, Halle (Saale)
 Oleariusstraße 3, Fernruf 239 33
kauft Schlachtpferde
 Nachschlachten werden zu
 jeder Zeit abgeholt.
Hauslämmer
 verkauft
 Gutsverwaltung Gröbers

Zuchtvieh-Versteigerung
 Mittwoch, 26. März 1941, 11 Uhr
Salle (S.) 120
 geförte Jungbullen
 (von 12 Monaten an)
 und einige hochtragende weibliche Tiere
 und einige hochtragende weibliche Tiere

Bismarck-Altmark
Große Zucht- u. Milchvieh-Versteigerung
 Freitag, den 21. März, vormittags 9 Uhr
 zum Verkauf gelangen 300 Kühe und Stiere
 und einige hochtragende weibliche Tiere
 und einige hochtragende weibliche Tiere

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019410316-16/fragment/page=0015

Ammendorf

Öffentliche Steuermahnung

Vom 15. März 1941 waren folgende Steuern fällig: 1. Einkommensteuer für März 1941. 2. Gemeindefuhrlohnsteuer für März 1941. Soweit die Steuern nicht über diesen Zeitpunkt hinaus getilgt sind, hat Zahlung bis spätestens 18. d. M. an die Steuerbehörde zu erfolgen. Nach Ablauf dieses Termins werden Nachzahlungen abverlangt. Eine Behandlung von Nachsteuern findet nicht statt. Ammendorf, den 16. März 1941. Der Bürgermeister.

Parteiliche Bekanntmachungen

Arbeitslosenversicherung: Montag, den 17. März 1941. Ortsgruppe: Cessantischer Frauenamtmittag, Remerstraße 10, 15 Uhr. Dienstag, den 18. März 1941. Ortsgruppe: Arbeiter, Cessantischer Frauenamtmittag, Ost-Baum, 15.30 Uhr. Ortsgruppe: Arbeiter, Cessantischer Frauenamtmittag, Rübend., Weichenburger Straße, 15.30 Uhr.

Fahrrad-Schläuche Gummi-Bieder

Ortsgruppe: Arbeiter, Cessantischer Frauenamtmittag, Schützenweg 10, 15 Uhr. Ortsgruppe: Arbeiter, Cessantischer Frauenamtmittag, Remerstraße, 15.30 Uhr. Ortsgruppe: Arbeiter, Cessantischer Frauenamtmittag, Ost-Baum, 15.30 Uhr. Ortsgruppe: Arbeiter, Cessantischer Frauenamtmittag, Rübend., Weichenburger Straße, 15.30 Uhr.

Kraft durch Freude KREIS HALLE-STADT

Volksbildungsstätte: „Germann Land im Lieber“, Vortrag des Hr. Dr. Wilhelm Schenk unter Mitwirkung von Fritz und Ulrike Winterer am Sonntag, den 17. März, 19.30 Uhr, im Saal der Volkshochschule, Poststraße 1. Karten 0,50 RM.

Ortsgruppe: Arbeiter, Cessantischer Frauenamtmittag, Schützenweg 10, 15 Uhr. Ortsgruppe: Arbeiter, Cessantischer Frauenamtmittag, Remerstraße, 15.30 Uhr. Ortsgruppe: Arbeiter, Cessantischer Frauenamtmittag, Ost-Baum, 15.30 Uhr. Ortsgruppe: Arbeiter, Cessantischer Frauenamtmittag, Rübend., Weichenburger Straße, 15.30 Uhr.

Sport

Sporthilfenachrichte: Montag 19.30-21.00 Uhr Vorbereitung Übungen und Abkühlung für das Sporthilfenachrichte (Männer und Frauen), Weichenburg. Gymnastik und Spiele für Frauen: Montag 16.30-17.30 Uhr. Sonntag 16.00-17.00 Uhr. Dienstag 16.00-17.00 Uhr. Donnerstag 16.00-17.00 Uhr. Samstag 16.00-17.00 Uhr.

Ortsgruppe: Arbeiter, Cessantischer Frauenamtmittag, Schützenweg 10, 15 Uhr. Ortsgruppe: Arbeiter, Cessantischer Frauenamtmittag, Remerstraße, 15.30 Uhr. Ortsgruppe: Arbeiter, Cessantischer Frauenamtmittag, Ost-Baum, 15.30 Uhr. Ortsgruppe: Arbeiter, Cessantischer Frauenamtmittag, Rübend., Weichenburger Straße, 15.30 Uhr.

Sportvereinsnachrichten

Verbandsvereinsnachrichte: Montag, den 16. März 1941, 19.30-21.00 Uhr. Dienstag, den 17. März 1941, 19.30-21.00 Uhr. Mittwoch, den 18. März 1941, 19.30-21.00 Uhr. Donnerstag, den 19. März 1941, 19.30-21.00 Uhr. Freitag, den 20. März 1941, 19.30-21.00 Uhr.

Ihr Kapital bringt Ihnen eine hohe Verzinsung bei größter Sicherheit, wenn Sie es zum Ankauf einer Leibrente verwenden. Sehen Sie uns Ihr Vertrauen. Wir beraten Sie kostenlos und für Sie unverbindlich. Johannes Edb, Halle (Saale). Bernburger Straße 18 - Fernruf Nr. 269 66

Bei Asthma u. Bronchitis zäher Verschleimung, quälendem Husten? O. H. E. - Tabletten selbst in vorerhaltenen Fällen. Original-Packung mit ca. 100 Tabletten RM. 2.55. In Apotheken vorrätig. Verlangen Sie das selbst aufklärende Broschüre.

Automotort

Tachografen Tachometer repariert, liefert und baut ein Alfred Dietrich, Berliner Str. 4 Halle-Saale, Ruf 337 35

Alle Führerscheine werden sehr schnell, Ruf 30 300. Die Halbesche Fahrschule Ing. Optiz, Morozburg, Str. 8

Roland-Fahrschule Huttenstraße 93 - Ruf 542 19 Alle Führerscheine

Billig Sparlam Groß Vorzüge von entscheidender Bedeutung!

Tempo Wagen Gegen Bezeichnung lieferbar durch: Tempo-Wolf Hindenburgstr. 45 - Ruf 341 18

Verkäufe

Möbelhaus Bitzmann Halle (Saale), Hauptstr. 3 am Frankplatz neben Elisabeth-Krankenhaus Wohnzimmer, Polsterstühle, Schlafzimmer, Couches und Sessel sowie alle anderen Möbel Bedarfsdeckungspreise!

Sportwagen zu verkaufen Fr. Wöpke, Annenstr. 3 III.

Drillmaschine für den Heimgebrauch. Angebotene Maschine ist neu, zum Aufstellen am Schrank, sehr handlich. Preis 120,-. Reparaturen in 24 Stunden. (Gibitz) Straße 11, 1.

2 DKW-Motoren, 27000 km und 56000 km gelaufen, in gut. fahrbereitem Zustand. Preis 220,-. Verkäufer: Halle, Hindenburgstr. 6, Ruf 292 67.

R-Motorrad (125 cc) in besten Zustand. Aufnahmen 8, 8320 RM, 20,-. Verkäufer: Halle, Hindenburgstr. 6, Ruf 292 67.

Wenn Sie etwas kaufen wollen, fragen Sie doch die große Gefertigte bei der W. W. durch eine Kettenschleife nach den günstigsten Gegenständen.

Klaviere, Flügel und Pianos verkauft B. Döll. Wladokus Str. 10/11, 31 34

Möbel Rusche 7, Preisveränderung, St. Annenstraße

Möbel Rusche 7, Preisveränderung, St. Annenstraße

Träumen! Frühling! Neue Mode! Sehr geschmackvoll und praktisch ist die neue Frühlingsskleidung. Auch Ihre Wünsche können wir erfüllen, wenn Sie recht bald zu uns kommen. Wir zeigen was schön ist und was der Zeit entspricht, wie immer sehr preiswert. Bitte beachten Sie unsere Schaufenster! Biermann Semrau & Co. DAS KAUFHAUS FÜR ALLE IN HALLE

Herzleiden? Sorgen Sie bei Herzleiden, Brustschmerz, Atembeschwerden, Schwindel und anderen Zeichen eines Herzleidens mit Zschickel-Örgel einer Verabreichung von Zschickel-Örgel. Zschickel-Örgel ist ein wirksames Mittel bei Herzleiden, Brustschmerz, Schwindel und anderen Zeichen eines Herzleidens. Zschickel-Örgel ist ein wirksames Mittel bei Herzleiden, Brustschmerz, Schwindel und anderen Zeichen eines Herzleidens.

Küchen eichenblech, 160 cm breit bei Paul Sommer Halle, Gr. Ulrichstr. 51 Eingang Schulstraße Ehestandarten und Kinderbettstühle

Möbel Bernh. Störmann Universitätstr. 11 Ecke Große Ulrichstraße Annabach all. Darlehen

2 Anleihen, Apparate für Kleinbild zu verkaufen. Preis 10,-. Verkäufer: Berlin 389 24.

Möbel Myzik, Apparate für Kleinbild zu verkaufen. Preis 10,-. Verkäufer: Berlin 389 24.

2 Anleihen, Apparate für Kleinbild zu verkaufen. Preis 10,-. Verkäufer: Berlin 389 24.

2 Anleihen, Apparate für Kleinbild zu verkaufen. Preis 10,-. Verkäufer: Berlin 389 24.

2 Anleihen, Apparate für Kleinbild zu verkaufen. Preis 10,-. Verkäufer: Berlin 389 24.

Naturhaaröl nicht färbend, Pflanzenauszug gegen Schuppen und Haarausfall. Nur zu haben: Drogerie Ballin Jr. Halle 15, 0b, Leipziger Straße 63



Arbeitseinsatz



Männlich

Lagerist

auch ältere Kraft, eventl. zum Anlernen, möglichst sofort gesucht.

WERKZEUG-KNAUF, Halle, Volkmannstraße 8.

Tüchtiger

Buchhalter (in)

für Durchschreibebuchführung von Lebensmittel-Großhandlung baldigst gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Altersangabe und Gehaltsansprüchen erb. unt. U 759 an Anzeigen-Vermittlung Dankhoff, Schwetschkestraße 1.

Bürovorsteher (in) und Sekretär (in)

büch.-tech. pers. (Mon.-Abstschl. i. Aut. u. Jahresabstschl. i. jed. Fall nach Anfertigung, Masch.-Schreib. i. einl. Briefwechs. u. Abschr. (z. T. gestenmt) m. ganz besond. Diapost. u. Aufgab. i. Arbeiten u. Termine-überwächg. gew. am Fernspr., geistig reger u. nicht nervös erschiene, rational arbeitend, mögl. ältere Kraft zu sol. od. spez. von Wirtsch.-wiss. Büro m. kl. Mitarbeiterstab (Großh.-Tarif B 3) gesuch. Nur gedieg. auf Dauerstellung Wert legende, vertrauenswürdige Kräfte werd. u. Beww. gebeten unt. O 1646 MNZ.

Zimmerer - Lehrlinge

werden ab 1. April 1941 eingestellt.
KURT OTTO, Holzhaus- und Hallenbau, Halle (S.), Köhler Str. 44.



für Leichtmetallbearbeitung

Männliche u. weibliche Arbeitskräfte

sofort gesucht

Persönliche Vorstellung im Einstellbüro der
Siebel FLUGZEUGWERKE G.M.B.H.
HALLE (SAALE)



Wir suchen zum baldigen Eintritt einen

Buchhalter

mit mehrjähriger Berufspraxis. Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Angaben über Gehaltswünsche und frühesten Eintrittstermin unter Kennwort VFH erbelen an

Siebel-Flugzeugwerke G. m. b. H. - Halle (Saale) 2



Wir suchen laufend deutsche Arbeitskräfte zur Umschulung als

- Maschinenschlosser
- Bauschlosser
- Konstruktionsschlosser
- Dreher
- Fräser
- Hobler
- Horizontal- und Vertikalbohrer
- Elektroschweißer

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind unter Kennwort HW/BGAG. (unbedingt angeben) zu richten an

Reichswerke „Hermann Göring“

Hauptpersonalabteilung
Berlin - Halensee, Albrecht-Achilles-Str. 62/64

Suche sofort oder 1. 4. 1 Schmiedegesellen und 1 Lehrling
Otto Hempel, Hays (Harz).

5 bis 10 tüchtige Vorl.- u. Dränearbeiter bei Akkordlohn sofort gesucht.
Ottomar Zitzmann, Kullurbau, Halle a. S., Wittestraße 4.

Technische Zeichnerinnen gesucht!

Wir stellen für die Laubahn der

technischen Assistenten und Sekretäre

einige weibliche Kräfte ein, die bereits 3-4 Jahre als technische Zeichnerinnen tätig gewesen sind. Die Bewerberinnen müssen wenigstens 20 Jahre alt sein und dürfen das 32. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Nach erfolgreicher Ausbildung und bestandener Prüfung erfolgt Anstellung als außerplanmäßige techn. Assistentin die planmäßige Anstellung erfolgt bei Be-währung innerhalb eines weiteren Jahres. Bewerbungs-gesuche mit Lebenslauf, Zeugnissen und selbstgefertigten Zeichnungen an

Reichsbahn-Direktion Halle (Saale), ThienstraÙe - 4 P 24 -

Lagerarbeiter

auch als Beifahrer, sucht
KARL ERBE, Kartoffel-Großhandlung, Hindenburgstraße 67.

Verheirateter Melker

zum baldigen Antritt gesucht
A. WOLFF, Horeburg über Eisleben.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für umfangreiche Arbeiten in der Westmark (evtl. auch im Osten)

Bauführer

des Straßen- und Tiefbauwesens

die nachweislich über hinreichende Praxis für selbstständiges Arbeiten verfügen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbelen an

Straßenbau Boersch, Kassel

Kurfürstenstraße 8.

Akkord-Maurer

auch Akkord-Kolonnen, zum baldigen Einsatz gesucht. Schriftl. Meldung an

Deutsche Bau-AG.
Frankfurt a. M., Reuterweg 80.

Zur Unterstützung des Betriebsführers wird ein

Leiter

der Sozial-Abteilung

gesucht. Geeignete Persönlichkeiten, die über die erforderlichen Voraussetzungen verfügen, wollen ihre ausführlichen Bewerbungen mit Antrittstermin, Lichtbild, Lebenslauf, Gehaltsansprüchen usw. richten an die

Personalabteilung der
Gottfried Lindner Akt.-Ges.
Waggon- und Fahrzeugfabrik, Ammendorf bei Halle a. S.

Wir suchen

- einen gewandten Glasreiniger
- einen Elektriker
- drei zuverlässige Kraftfahrer mit Führerschein II, sowie
- mehrere fleißige Hofarbeiter

Persönliche Vorstellung im Einstellbüro der

Siebel-Flugzeugwerke G. m. b. H.
Halle-Saale

Wir suchen für unsere Verkaufsniederlassung in Nienleben, Bez. Halle,

einen Reisenden

oder

Lagerverwalter

möglichst mit Führerschein. Bewerbungen mit Lichtbild und Angabe der bisherigen Tätigkeit.

Harzer Nahrungsmittelwerke
ROBERT HENNING,
Schwanebeck bei Halberstadt.

Vertreter gesucht

der bei Aluminium-Schweißwerkstätten eingeführt ist. Anfragen an

Fabrik Filless, Duisburg.

Lohnbuchhalter

und Lagerist

gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter SI 1631 an die MNZ, Halle (Saale).

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen

Heizungs- und Installationsmeister

für unsere Energiebetriebe. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. frühestem Eintrittstermin sind zu richten an die

BUNA-WERKE
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Personalbüro für Angestellte
Schkopau über Merseburg

Renmeister oder gel. Landwirt, bilanzsicherer Buchhalter, erfahren in der Prüfung landw. Betriebe, als

LEITER

einer landw. Buchstelle
Vorpommerns

gesucht. Angebote un. 5 1555 an die MNZ, Halle/S.

Erfahrener Völl-Kaufmann

1. Kraft, langjähriger Betriebsführer, firm in Bilanz, gesetzlich. Buchführung, Steuerwesen usw., fremdsprachlich. Export-Fachmann, zuverlässig, sucht Vertretungsstelle, Angebote un. P. 1933 an MNZ, 297 10.

Bei Lebensmittel-Frischkäsegeschäften, Kockereien und Konditorien usw. gut eingeleitete Vertreter erzielen


Dauereinkommen

durch d. Verkauf eines sehr begehrten marktfreien Konsumartikels. Ausführl. Zuschriften un. C. Z. 1864 A. an BAY, Berlin SW 68, An der Jerusalemer Kirche 2.

Die Werbeabteilung eines Berliner Großverlages mit aktuellen Verlagsobjekten sucht redigewandte

Damen und Herren

für erfolgreichende Tätigkeit im Außendienst in Halle und Umgebung. Interessenten mit einwandfreier Vergangenheit (auch Nichtschleusen) werden gebeten, sich am Montag, 17. März, von 15 bis 20 Uhr, beim Portier Hotel Europa, Halle, Riebeckplatz, zu melden.



Wir suchen zum baldigen Eintritt jüngeren

Physiker

für interessante Arbeiten in unserer Entwicklungsabteilung.

Ausführliche Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und Lichtbild sowie Angabe des frühesten Antrittstermins erbeten an

AUER Gesellschaft A.-G.
Oranienburg bei Berlin

Wir suchen zum baldigen Eintritt

Steinholzfachmann

zur Unterstützung des Betriebsführers.

Ausführliche Angebote mit Angabe von Gehaltsansprüchen an

Gustav Bargende K. G.
Charlottenburg 3, Kaiserdamm 3.

Wir suchen für 15. April evtl. früher

verheirateten Melkermeister

mit eigenen Hilfskräften für etwa 50 Kühe und 35 Stück Jungvieh. Gute Wohnung ist vorhanden.

Gesellschaft f. Landeskultur G.m.b.H. Abt. Gutverwaltung Blossen, Post Merseburg Land.

Für unser Betten-Spezialgeschäft suchen wir eine

branchenkundige Verkäuferin

und erbiten Angebote mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Angabe frühesten Antrittstermins.

Kress & Co., Bettenhaus
Halle (S.), Pfännerhöhe 4.

Wir suchen zum baldigen Eintritt

Gardinen-Verkäufer (in)

Kontokorrent- und Mahnbuchhalter (in)

Tapeziermeister

für unsere Verdunkelungs-Abteilung.

Ausführliche Angebote mit Angabe von Gehaltsansprüchen erbeten

Gustav Bargende K. G.
Charlottenburg 3, Kaiserdamm 3.

Kraftwagenführer

für Lastwagen

s o f o r t g e s u c h t

Carl Warnecke
Großdruckerei

Wir suchen zum baldigen Eintritt

1 bis 2 Brauerlehrlinge

Kräftige, junge Leute mit guten Schulzeugnissen wollen sich melden bei

BRAUEREI KROSTITZ A.G.
Krostitz über Ellenburg.

auch Angänger, für Stenographie, Schreibmaschine u. allgemeine Büroarbeiten für sol. gesucht. Handschrift. Angebot mit Zeugnisabschriften erb. an Gustav Drescher, Landmaschinenfabrik, Halle/S., Auedere Delitzscher Str. 40/43.

Kontoristin

Lagerarbeiter

Transportarbeiter

und Laufbursche

g e s u c h t

Maschinenfabrik Bader & Halbig
Königsstraße 75/77

Mehrere Tischergesellen

sof. gesucht. Hermann Busch, Tischlermeister, Delitzsch, Angersgr. 5, Ruf 425.

Tüchtige

Stenotypistinnen

Anwärterinnen

männliche und weibliche

Büroangestellte

Beländerer

Bühnenarbeiter

für das Stadttheater. Können ihre Bewerbungen mit Lichtbild jederzeit dem Personalamt der Stadt Halle (S.), Marktplatz 1, vorlegen. Vergütung nach Vereinbarung.

Der Oberbürgermeister

Wir suchen zum baldigen Eintritt

weibliche Büroangestellte

mit Kenntnissen in der Buchhaltung und möglichst auch in Stenographie u. Schreibmaschine, in Dauerstellung für Industriebetrieb im Kreise Delitzsch. Angebote unter Ou 1934 an die MNZ, Halle (S.).

Abonnentenwärter

und -werberinnen

Kolonnenführer

für erstklassige Kunstzeitschrift in Vielfachdruck gesucht. Nur tüchtige Kräfte schreiben an Werbeführung R. Ebenhöf, Wien 1, Reichsstr. 5.

Wir suchen zu möglichst baldigem Eintritt einen

Angestellten

zur Unterstützung des Betriebsleiters in der Auftragsabteilung, Terminüberwachung und Kartierung. Außerdem sind Kenntnisse im Akkordwesen erwünscht.

Magdobe & Werther, Eisengießerei
Halle/S., Paul-Rebeck-Straße 20-22.

Für aufstrebenden jüngeren

Kaufmann

wird in mittlerem Betrieb Vertretungsstelle geboten. Gediegene kaufmännische Ausbildung. Bedingung: Kenntnisse in Buchführung erwünscht. Bewerbung unter O 1608 an MNZ, Halle.

Sehr redigewandte und gebildete junge Dame, die sich gut als

Empfangsdame

für ein photographisches Atelier eignet und auch in schriftlichen Arbeiten erfahren ist, wird für bald oder später gesucht.

W. Schilling
Große Ulrichstraße 62, II.

Ich suche zum baldigen Antritt:

- für **Konstruktionsbüro:** Abtlg. Füllpressen / Konstrukteure und Abtlg.-Wasserreinigung / techn. Zeichner,
- für **Telefon-Zentrale:** Herr oder Dame,
- für **Abteilung Versand:** flotten Expedienten, möglichst aus der Eisen- oder Speditionbranche,
- für **Abteilung Buchhaltung:** einen tüchtigen Buchhalter(in), perfekt in Schreibmaschine,
- für **Abteilung Lohnbuchhaltung:** eine Dame,
- für **Abteilung Korrespondenz:** mehrere Damen, perfekt in Schreibmaschine und Stenographie,
- für **Abteilung Registratur:** eine tüchtige Hilfe.

Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften sind zu richten an

A. L. G. Dehne, Halle (S.)
Schloßbach 154.

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

Hochbautechniker

Buchhalter

Lohnbuchhalter (in)

Stenotypistin

Kochfrau

Angebot oder persönliche Vorstellung

Schmidt & Richter
Baugeschäft, Halle/S., Reideburger Str. 45.

Herrnfrisour

und Friseur für sofort od. später gesucht. Friseur-Parfümerie Kozlowski, Halle, Holtenauerstr. 69, Ruf 30700

Suche 1. 1. 4. 41 od. später verheirateten

Bulldogführer

Frau soll in der Landwirtschaft mitarbeiten. Gute Wohnung vorhanden. H. Busch, Werderhain, Kr. Bitterfeld, Post ober Halle-S., Ruf Ostrau Nr. 10

für alle Büroarbeiten, mit guten Stenographie- und Schreibmaschinenkenntnissen für sofort oder später in angenehme Tagesstellung gesucht. Durchgehende Arbeitszeit, Vorstellung mit Zeugnis und selbstgeschriebenen Lebenslauf nach vorheriger Anruf (S 49 10).

Reichsdrucks- und Verlags-Ges. m. B. H.
Zweigniederlassung Sachsen-Anhalt
Halle/Saale, Mühlweg 22.

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

Tüchtiger Verkaufsauffeur

gesucht (für Lebensmittel-Großhandlung). Angebote unter B 641 an MNZ, Bitterfeld, Hallesche Straße 1.

Jüngerer Mann als Beifahrer

und Lagerarbeiter sofort gesucht. Herrn. Kötzsch, Bitterf., K. Kluge-Großhandlung, Halle, Lindenstraße 52.

Wir suchen zum Eintritt für 1. 4. 1941 weibliche

Lehrlinge

als Verkäuferinnen und Putzmacherrinnen. Persönliche Meldung mit Schulzeugnissen und selbstgeschriebenen Lebenslauf bei

Karstadt
Aktiengesellschaft,
Halle-Saale, Große Ulrichstraße.

Vertreter

Großverlag stellt Anfang April wichtige örtliche Verkaufskräfte für die Anzeigenerwerb. Können guten, eingeleiteten Objekten ein. Event. Umschlagn. Ausführliche Angebote unter 6326 befürd. Ammann-Koch, Leipziger Straße 14.

Beifahrer Lagerarbeiter

welche Lust haben, in Kürze Lieferwagen Klasse IV z. Jahr. gesucht.

Horst-Heinz Kuffel
Autosachb.-Großhandlung,
Ostenbergstr. 17/18, Ruf 342 82.

Auf den städt. Friedhöfen werden sofort

Arbeiterinnen

auch für halbe Tage

eingestellt. Meldungen an dem Gertrauden-, Nord- und Südriedhof und Stadtgefängnis.

Stadt. Friedhofsverwaltung

Beifahrer Lagerarbeiter

welche Lust haben, in Kürze Lieferwagen Klasse IV z. Jahr. gesucht.

Horst-Heinz Kuffel
Autosachb.-Großhandlung,
Ostenbergstr. 17/18, Ruf 342 82.

Beifahrer Lagerarbeiter

welche Lust haben, in Kürze Lieferwagen Klasse IV z. Jahr. gesucht.

Horst-Heinz Kuffel
Autosachb.-Großhandlung,
Ostenbergstr. 17/18, Ruf 342 82.

Beifahrer Lagerarbeiter

welche Lust haben, in Kürze Lieferwagen Klasse IV z. Jahr. gesucht.

Horst-Heinz Kuffel
Autosachb.-Großhandlung,
Ostenbergstr. 17/18, Ruf 342 82.

Beifahrer Lagerarbeiter

welche Lust haben, in Kürze Lieferwagen Klasse IV z. Jahr. gesucht.

Horst-Heinz Kuffel
Autosachb.-Großhandlung,
Ostenbergstr. 17/18, Ruf 342 82.

Beifahrer Lagerarbeiter

welche Lust haben, in Kürze Lieferwagen Klasse IV z. Jahr. gesucht.

Horst-Heinz Kuffel
Autosachb.-Großhandlung,
Ostenbergstr. 17/18, Ruf 342 82.

Weiblich

Stille ab. Hellerer... ab. Hellerer... ab. Hellerer...

Gaus angelegte die besten... angelegte die besten...

Fräulein... Fräulein... Fräulein...

Mädchen... Mädchen... Mädchen...

Landgasthof... Landgasthof... Landgasthof...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Grundstück... Grundstück... Grundstück...

Wichtigste Stelle

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle... Wichtigste Stelle...

In 14 Tagen ist es soweit!

Dann beginnt die Lehrzeit. Haben Sie schon das richtige Ansehen?

Herren-Knaben und Sport-Bekleidung

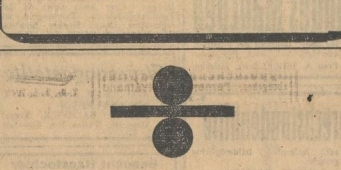
In neuen Farben und verschiedensten Ausführungen zu erschwinglichen Preisen

Immer zu Himmer

DAS ROHRIGE FACHGESCHFT Halle (S), Gr. Ulrichstraße 36. Ruf 360 32.

Büroräume

in größerem Umfange, evtl. auch für später, gesucht. Angebote unter J 1628 an die MNZ, Halle (Saale).



RACKWITZ

Eine 5-6-Zimmer-Wohnung in Deltzsch für 1. 7. 1941, evtl. früher gesucht.

Angebote sind erbeten an das Gefolgschaftsbüro

HALLACK

GmbH, Netteben sucht Wohnräume in Werksnähe oder Umgebung

3-5-Zimmer-Wohnungen auf Dauermietvertrag oder Kauf von Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Stabsarzt der Wallen-SS sucht für Stabsarzt oder später

5-6-Zimmerwohnung in der Nähe der Halleschen Str.

Zimmer ruhiges, sauberes Zimmer mögl. m. Pension. Angebote an Mitteldeutscher National-Verlag

guteingerichtetes Herrenzimmer

mit Bad, Innenl., in gesunder Lage gesucht. Evtl. Tausch mit...

4 1/2 - 5 Zimmerwohnung

mit Bad, Innenl., in gesunder Lage gesucht. Evtl. Tausch mit...

23 jähriges

warmer, Made, selbständ., schlichte, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Arzt

Dr. med. J. J. led., blond, angenehme Erschein., gut. Charakter, herausge...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Widwe

44 Jahre, evtl. Tausch, blond, schön, natürl., mit schön. Ausst. und...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019410316-16/fragment/page=0020



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Wallstraße 118. Die "MZ" erscheint wöchentlich fünfmal.
Vertriebspreis 200. Ein Preis für den amtlichen Ver-
triebsstellenhalter (Kaufmann) beträgt 200. Der Preis für den
einzelnen Leser beträgt 100. Die Zeitung wird ansonsten
überall erhältlich. Bestellungen: Halle (S.), Wallstraße 118.
Einzelpreis 12 Pf. 12. Jahrgang Nr. 74

Bezugspreis monatlich 2,-, vierteljährlich 6,-, halbjährlich 11,-, jährlich 20,-.
Anzeigenpreis: Die erste Zeile kostet 200, die zweite 150, die dritte 100, die vierte 75, die fünfte 50, die sechste 35, die siebte 25, die achte 15, die neunte 10, die zehnte 7, die elfte 5, die zwölfte 3, die dreizehnte 2, die vierzehnte 1,5, die fünfzehnte 1, die sechzehnte 0,75, die siebzehnte 0,5, die achtzehnte 0,35, die neunzehnte 0,25, die zwanzigste 0,15.
Sonntag, den 16. März 1941

Angriffe, wie sie bisher ohne Beispiel sind

Die Bombardierung von Glasgow ist die Sensation für die New Yorker Zeitungen Schlimmer als in Coventry! Heldisch leben!

Von Generalmajor a. D. Bernhard Schwerdtfeger

E. M. New York, 15. März. In New York jagt eine Sonderausgabe der Zeitung die andere. Unter riesigen Schlagzeilen bringen die amerikanischen Blätter Berichte von den mit außerordentlich harten Kräften durchgeführten deutschen Luftangriffen auf Liverpool, Hull und Glasgow. Vor allem die Zerstörung des industriellen Hauptzentrums und Weltverkehrs-Knoten Glasgow, der nach den amerikanischen Darstellungen schwersten getroffen ist, hat in New York als eine Sensation allerersten Ranges eingeschlagen. Noch am Sonnabendabend landeten mächtige Schwärme in den zerstreuten Hafens und Dockanlagen, das in den letzten Wochen von Deutschen besetzter Flugzeuge in ununterbrochener Kette angegriffen worden ist. Die Amerikaner wissen, obwohl ihre Berichte durch die englischen Seilmittel gingen, angeblich, daß noch niemals eine englische Hafenstadt mit einer derartigen Wucht und Verbisstheit angegriffen worden ist. Selbst die Zerstörungen von Coventry und Birmingham seien weit in den Schatten gestellt.

Die militärische Führung des New Yorker Abendblattes "New Meridian" erklärt: "Mit Beginn der massierten deutschen Großangriffe und der anschließenden Luft-Strafaktionen sind nurmehr für England Monate des Schreckens angebrochen. Das deutsche Ziel ist durchaus logisch: Wenn Deutschland imstande ist, Englands Häfen weiter mit Schutt, zerstörtem Verkehrsmittel und Dockanlagen und Schiffsrumpfen anzufüllen, dann ist England verloren, denn England atmet durch seine Häfen!"

Selbstgedenktag! Unsere Gedanken wandern zurück durch die vielwundenläufigen Geschehnisse der Weltgeschichte. Immer war es so, daß nur die heldischen Völker sich zu bekannenden vermochten im treuen Auf und Ab des Weltgeschehens. So der heldische, Gedanke erforderte, wo lautes Genieheraum und rein händliches Denken sich ausbreiteten vermochten da war es um die Völker gefahren. Immer schon hatte das lautliche Wort Geltung. Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muß!

Für kein Volk der Erde ist der heldische Sinn des einzelnen zu einer so unerlässlichen Förderung der Volkseinigkeit geworden, wie für das deutsche. Durch seine geistvolle Lage in Europa bildet Deutschland ein ausserordentliches Band der Mitte. Über Deutschland laufen die wichtigsten Verbindungen des Kontinents von Ost nach West von Nord nach Süd. Nirgendwo findet das deutsche Volk eine so fortwährende natürliche Verbindung gegenüber dem benachbarten Völkern. So mußte es um seinen Lebensraum ringen von allem Anfang an, und wenn wir

nur die Geschichte der letzten Jahrhunderte vom Dreißigjährigen Kriege an betrachten, so erkennen wir bereits die große geopolitische Schicksalsrolle, den in der Mitte Europas vorhandenen deutschen Raum als selbständiges Staatswesen durchzuleben. Das die Fortentwicklung von Deutschland und die Weltentwicklung sich über die deutsche Stämme bis endlich auch der Welt bedeutungsvoller Staaten sich einzelne größere Territorien entwideln.

In heldenhafter Abwehr hat zunächst Deutschland lange Jahrzehnte hindurch die schreckende Diktatur des Despotismus gegen die immer erneuerten türkischen Vorstöße abgelehnt. In dieser seiner deutschen Mission hat es die Verbrüderung des deutschen Volkes gegen alle Verdröbnungen von Südosten und Osten her sicherzustellen vermocht.

Unvergleichende Erklärung Roosevelts



an einer eigenen Flotte (reiter)

Die Mitteilungen, wonach rund hundert der verschiedensten Typen und getarnt werden sollten, unter Grundlegung.

Die Erklärung als Annahme des Englandbundes als den englischen Blätter und Rundfunk die Annahme des Geheißes für den Bau einer amerikanischen Flotte im Atlantik im Stillen. Die Debatte war insoweit, als der Marineauswärtigen abgeben ließ, wonach die nur die einen Delfin und ein Faktor neben der Herrschaft in gestellt, die durch die Zahl wohlbesetzter Kreuzer, Flugzeugträger an deren Schanzplan zum Bau von sechs Linienschiffen eines neuen

„Bisher größter Luftangriff“

Nach der Meldung des amerikanischen Büros „United Press“ sind aus hunderten deutscher Flugzeuge Bomben abgeworfen in einer Zahl herabgezogen, wie sie bisher ohne jedes Beispiel ist. Ununterbrochen griffen die deutschen Flugzeuge Glasgow an. Nachdem zunächst Brandbomben auf die Schiffbauindustrie abgeworfen worden waren, folgten in das planmäßig herabgeworfene Bomben, wie das Chaos vergrößerten. „World Telegram“ muß seinen Bericht mit der richtigen Schlagzeile überbringen: „Der bisher größte Luftangriff des Krieges hat begonnen!“

Die amerikanischen Korrespondenten in London berichten über die Zerstörungen in Glasgow schwere Schäden erlitten haben. Ausdrücklich werden von einer Seite die Verdröbnungen an Industrieanlagen und Speicherbauten eingedrungen und Feuerbrände verzeichnet.

Groteske britische Lügen

Die englische Regierung versucht selbstverständlich, durch groteske Lügen über die Wirkung der englischen Angriffe auf Deutschland noch härter als bisher über die eigene Lage und das Ausmaß der Verdröbnungen im eigenen Lande hinwegzutäuschen. Das pulverisierte Hamburg ist wieder aufzuleben, um erneut pulverisiert zu werden. Hamburg ist nicht mehr viel nützlich für Deutschland“, erklärt der englische Rundfunk am Sonnabend.

Berlin ist eine von den im Luftkrieg vernichtbarsten Städten Europas“, erklärte am Sonnabend ein Londoner Zeitung offenbar in der Absicht, die Londoner über ihre eigenen letzten Alarmrufe und die Bomben anderer englischer Städte über den jetzt allmählich wiederkehrenden Luftdruck hinwegzutreiben. Ein Augenzeugenbericht berichtet: „England hat während einer dreiwöchigen Bombeneinwirkung die stärksten Folgen der ersten drei Wochen der Bombardierung der deutschen Luftfahrt empfangen. Die deutsche Kriegsführung hat es fertig auf die Zerstörung der Bombenflugplätze vieler wichtiger militärischer Objekte abgesehen. In dieser Hinsicht

Ehrenmal des Weltkriegs, Träger dieser Feiern ist in Orten mit Truppenbelegung die Wehrmacht, in den übrigen die Partei. Aber wie schon im Vorjahre beherrscht auch heute der Rock des Soldaten überall das äußere Bild, stehen die Gedanken an die Opfer des jetzigen Krieges im Vordergrund.

Auch die Gedenktage des Reiches in Berlin wird von diesem Gedanken getragen. Sie steht im Zeichen der heroischen Trauer des Soldaten, der nicht um den verlorenen Kameraden wehklagt, sondern aus seinem Opfer

Gedenktag 1941

in der Zeughaus

und die Kraft gewinnt zu ausbreitend in dem Kampfe. Dementsprechend Wehrmacht diese Gedenktage Zeughaus, die Rahmensätze der deutschen Soldatentum, ist wiederum ihr äußerer Rahmen.

Der Gedenktag für die Gelassenen — in gleicher Weise des Weltkrieges 1914/18 wie des jetzigen Krieges — findet am heutigen Sonntag um 12 Uhr im Lichthof des Zeughauses statt. Im Anschluß daran wird in Ehrenmal Unter den Linden der Kranz des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht niedergelegt.

Der Gedenktag wird als Reichsfeier über alle deutschen Sender übertragen. Die Truppenteile und Dienststellen der Wehrmacht hören ihn im Gemeinschaftsplanlag.

Churchill erennt

Anfblodade-Kommandeur

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Hw. Stockholm, 15. März. Am Anfangsmonat mit der englischen Mission für die „Schlacht auf dem Atlantik“ hat die Völkerverdröbnung eines belandeten Meeres befehlshaber für die englische Flottenstreitkräfte an den weltlichen Aufsehers suchen nach England ernannt. Sir Percy Noble, lo heißt der neue Mann, gilt als einer der bestkennenden Beamten der englischen Marine. Er ist 61 Jahre alt und hat eine große Zahl hochverantwortlicher Aufgaben schon erlebt. Große Solonnen trübten sich an seine Ernennung. Er soll die verdröbnenden Beauftragten einschleichen des „aufmarsch der Flotte“ gegen den Atlantik einlegen, der vom Atlantik her gegen England und gegen die Amerika-Gilte sich richtet.